



Zertifikat

Eva Leonardy

hat mit Erfolg an dem Kurs

Anatomie I - Einführung

15 Stunden à 60 Minuten

in Frankfurt-Bergen teilgenommen.

Ziel ist es, den Teilnehmern anatomische Grundkenntnisse zu vermitteln, um so ein tieferes Verständnis der Kinesiologie-Kurse zu ermöglichen.

- *14 Muskeltests aus Gesund durch Berühren I*
- *Korrespondierende Muskeln aus Brain Gym I*

- *Orientierung am eigenen Körper durch Fühlen und Spüren*
- *Praktisches Üben und Lernen mit Leichtigkeit*
- *Ursprung und Ansatz der Muskeln*

Frankfurt, 20. bis 21. März 2010

IKA
Ingeborg L. Weber MSc

Seminarleitung
Alexander Reichl




Internationale Kinesiologie
Akademie®

Zertifikat

Eva Maria Leonardy

hat mit Erfolg an dem Kurs

Praktische Anatomie II

15 Stunden à 60 Minuten

in Frankfurt-Bergen teilgenommen.

Ziel ist die Wiederholung und Vertiefung der anatomischen Kenntnisse aus dem Kurs „Anatomie I“.

- *14 Muskeln aus TFH 2 im Liegen und Stehen*
- *Weitere Brain Gym-Muskeln der Brain Gym Übungen*

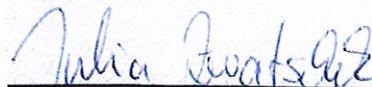
- *Nachvollziehen der Funktionen der Muskeln*
- *Orientierung am eigenen Körper durch Fühlen und Spüren.*
- *Praktisches Üben und Lernen mit Leichtigkeit.*

Frankfurt, 01. und 02. September 2012



IKA

Ingeborg L. Weber MSc



Seminarleitung

Julia Zwatschek




Internationale Kinesiologie
Akademie®

Zertifikat

Eva Maria Leonardy

hat mit Erfolg an dem Kurs

Anatomie III

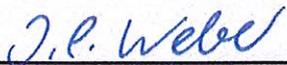
15 Stunden à 60 Minuten

in Frankfurt-Bergen teilgenommen.

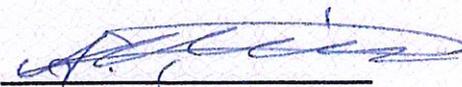
Ziel ist die Wiederholung und Vertiefung der anatomischen Kenntnisse aus den Kursen Anatomie I und II.

- *14 Muskeltests aus Gesund durch Berühren III*
- *42 Muskeln im Stehen*
- *Die Muskeln der Brain Gym-Übungen aus Vision Circles und ihr Zusammenspiel*

Frankfurt, 27. bis 28. August 2011



IKA
Ingeborg L. Weber MSc



Seminarleitung
Alexander Reichl



Zertifikat

Eva Maria Leonardy

hat mit Erfolg an dem Kurs

Physiologie I - Einführung

15 Stunden à 60 Minuten

in Frankfurt-Bergen teilgenommen.

Ziel ist es, den Teilnehmern physiologische Grundkenntnisse zu vermitteln. Das Skelett mit Muskeln, Sehnen und Bändern bildet den Halteapparat. Eingebettet in das Gewebe liegen die Organe, die miteinander über Hormone, Reflexleitbahnen, Nerven und Meridiane funktionieren.

- Die Zelle
- Funktion der Organe nach der Maximal-Zeituhr der Meridiane
- Die Haut als größtes Organ
- Blut und Lymphe - die fließenden Organe
- Herz-Kreislaufsystem

Frankfurt, 17. bis 18. April 2010

J. P. Weber

IKA

Ingeborg L. Weber MSc

A. Lartey

Seminarleitung

HP Annette Lartey




Internationale Kinesiologie
Akademie®

Zertifikat

Eva Maria Leonardy

hat mit Erfolg an dem Kurs

Physiologie II

15 Stunden à 60 Minuten

in Frankfurt-Bergen teilgenommen.

Ziel ist es, die in Physiologie I erworbenen Kenntnisse zu wiederholen, zu vertiefen und zu erweitern.

Nur wer die regulären Funktionen der Organe kennt, kann Krankheiten schon im Vorfeld als solche erkennen.

- *Mundbereich*
- *Magen-Darm-Trakt*
- *Leber*
- *Bauchspeicheldrüse*
- *Atmung*
- *Niere und Harnwege*
- *Männliche und weibliche Geschlechtsorgane*
- *Schwangerschaft*

Frankfurt, 27. bis 28. Juli 2013

J.P. Weber

IKA

Ingeborg L. Weber MSc

S. Wiegand
J.P. Weber

Seminarleitung

Dr. med. Susanne Wiegand




Internationale Kinesiologie
Akademie®

Zertifikat

Eva Maria Leonardy

hat mit Erfolg an dem Kurs

Pathologie 1 - Einführung

15 Stunden à 60 Minuten

in Frankfurt-Bergen teilgenommen.

Ziel ist, die Grundkenntnisse der Anatomie und Physiologie zu erweitern auf organische Veränderungen und funktionelle Auswirkungen.

- *Erkrankungen der Organe*
- *Erkrankungen der Haut*
- *Erkrankungen des Blutes*
- *Erkrankungen des Lymphsystems*
- *Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems*
- *Bakterien, Viren und Pilze*

Frankfurt, 25. Bis 26. September 2010

J.L. Weber

IKA

Ingeborg L. Weber MSc

H. Larterey

Seminarleitung

HP Annette Larterey




Internationale Kinesiologie
Akademie®

Zertifikat

Eva Maria Leonardy

hat mit Erfolg an dem Kurs

Pathologie II

15 Stunden à 60 Minuten

in Frankfurt-Bergen teilgenommen.

Ziel ist es, veränderte Emotionen und psychische Reaktionen durch die Kenntnis der Grunderkrankung erklären zu können.

- *Erkrankungen des Mundbereiches*
- *Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes*
- *Erkrankungen der Leber und Bauchspeicheldrüse*
- *Erkrankung der Niere und Harnwege*
- *Erkrankungen der Atmung*
- *Erkrankungen der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane*
- *Erkrankungen in der Schwangerschaft*

Frankfurt, 24. und 25. August 2013

J. e. Weber

IKA

Ingeborg L. Weber MSc

S. Wiegand

Seminarleitung

Dr. med. Susanne Wiegand




Internationale Kinesiologie
Akademie®

Zertifikat

Eva Leonardy

hat mit Erfolg an dem Seminar

Anatomie, Physiologie, Pathologie
16 Stunden à 60 Minuten

in Frankfurt teilgenommen.

Ziel ist, die Grundkenntnisse der Anatomie, Physiologie und Pathologie zu vermitteln sowie organische Veränderungen und Funktionsabläufe aufzuzeigen.

Haut:

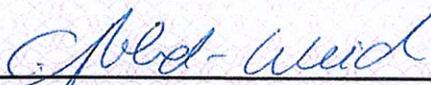
- *Aufbau der Haut*
- *Schichten der Haut*
- *Funktion der Haut*
- *Beschreibungen und Klassifikation von Hautveränderungen*
- *Ursachen von Erkrankungen der Haut und der Hautanhangsgebilde*

Hormonsystem:

- *Was sind Hormone (Definition)*
- *4 Stoffklassen der Hormone*
- *Hormonelle Regelkreise*
- *Unterschied endokrine und exokrine Drüsen*

Frankfurt, 27. bis 28. Oktober 2014


IKA
Ingeborg L. Weber MSc


Seminarleitung
Dr. med. Constanze von Rohden-Weidmann



Hochschulzertifikat

Eva Leonardy

hat an dem Seminar

**Medizinische Grundlagen
„Blut und Gerinnung“
(8,5 Stunden à 60 Minuten)**

mit folgenden Inhalten teilgenommen:

Zusammensetzung des Blutes:

Unterschied zwischen Plasma und Serum

Die zellulären Bestandteile:

*Erythrozyten, Leukozyten und ihre Differenzierung in
Granulozyten (neutrophile, eosinophile, basophile),
Lymphozyten, Monozyten und
Thrombozyten.*

- *Bildung und Entwicklung*
- *Aufgabe*
- *Lebensdauer*
- *Normwerte*

Blutgerinnung:

- *Primäre und Sekundäre Hämostase*
- *Extrinsic und Intrinsic System*
- *Wichtige Gerinnungstests*

Veränderung des roten Blutbildes:

- *Quantitative und Qualitative Störungen*
- *Anämien*
 - *Eisenmangel Anämie*
 - *Megaloblastäre Anämie*
 - *Hämolytische Anämie*
- *Polyglobulie*
- *Polyzythämie*

Veränderungen des weißen Blutbildes

- *Quantitative und Qualitative Störungen*
- *Leukämien*
 - *Myelodysplastische Leukämie*
 - *Myeloproliferative Leukämie*
- *Leukozytose*
- *Leukopenie*

Veränderungen der Thrombozyten:

- *Thrombozytose*
- *Thrombozytopenie*
- *Morbus Werlhof*

Frankfurt, den 10. Februar 2015

Dipl.-Geront. Ingeborg L. Weber, M.Sc.
Direktorin



**Steinbeis-Transfer-Institut
1726**




Internationale Kinesiologie
Akademie®

Zertifikat

Eva Maria Leonardy

hat mit Erfolg an dem Kurs

Wissenschaftliches Arbeiten und Datenbankrecherche

7,5 Stunden à 60 Minuten

in Frankfurt-Bergen teilgenommen.

*Ziel ist es, die wichtigsten
Grundlagen zum
wissenschaftlichen Arbeiten
und den dazugehörigen
Recherchemöglichkeiten
zu vermitteln.*

- *Einführung und der Weg zur
Abfassung einer
wissenschaftlichen Arbeit*
- *Form und Formatierung sowie
Arbeiten mit Word 2010*
- *Wissenschaftliche Quellen
recherchieren*
- *Zitieren*
- *Praktische Übungen*

Frankfurt, 02. März 2013



IKA
Ingeborg L. Weber MSc



Seminarleitung
Christine Stolla




Internationale Kinesiologie
Akademie®

Zertifikat

Eva Maria Leonardy

*hat mit Erfolg an dem Kurs
Selbständig auf Vollzeit- oder Teilzeitbasis
Berufsrecht und Berufskunde,
Heilmittelwerbe-gesetz
15 Stunden à 60 Minuten*

in Frankfurt-Bergen teilgenommen.

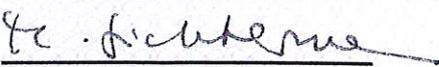
*Ziel ist es, die Fragen zu
beantworten, die im Rahmen einer
Existenzgründung auftauchen.*

- *Freier Beruf oder Gewerbe?*
- *Meldepflichten und Erlaubnisse*
- *Das Büro, die Praxis in der
Wohnung - geht das?*
- *Wie wirkt sich eine
Teilzeitselbständigkeit auf
bestehende Kranken- und
Rentenversicherungen aus?*
- *Konzept: Spezialisierung bei
Angebot und Zielgruppen*

- *Berechnung von Betriebs-
kosten, Einnahmen, Preisen*
- *Informationen zur
Mehrwertsteuer und
Einkommenssteuer*
- *Informationen zur Förderung
der Selbständigkeit durch die
Agentur für Arbeit*
- *Das Heilmittelwerbe-gesetz*
- *Grenzen und Möglichkeiten in
der Ausübung der
Kinesiologie*

Frankfurt, 09. bis 10. Februar 2013


IKA
Ingeborg L. Weber MSc


Seminarleitung
Dr. Marie Sichtermann